

Beispiel **Merkblatt – Fensteraustausch** **Leitfaden / Checkliste**

Status 01.03.2013

Projekt: **Fensterfibel Praxis Altbau**
Leitfaden für den Fensteraustausch im Altbau
iFFLü BAKA Projektgruppe- Berlin
 Intelligente Fassade Fenster&Lüftung
 Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. Elisabethweg 10, 13187 Berlin
 Partner: Integra Planen und Gestalten GmbH Berlin

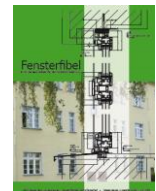
1. Fahrplan-Check

Folgende Hinweise und Erläuterungen sind beim Fensteraustausch in Verbindung mit dem „Fahrplan-Check Fensteraustausch“ in jedem Fall zu beachten:



2. Fensterfibel:

Haben Sie die Broschüre Fensterfibel ☐ Ja ☐ Nein bereits erhalten? (Projekt-Broschüre)



3. Pläne / Detailpläne:

Sind die Pläne für Ihr Gewerk und deren Profil vorhanden? Haben Sie diese erhalten? ☐ Ja ☐ Nein



4. Ausbau Fenster:

Haben Sie sich über die örtliche Situation ausreichend informiert?
 Situation Innenfensterband / Außenfensterbank?
 Der Ein –und Ausbau muss in jedem Fall „staubfrei“ erfolgen.
 Sie müssen beim Ausbau den Staubsauger benutzen.

5. Vorbereitung Untergrund – Luftdichtigkeit:

Zur Sicherung der Luftdichtigkeit und Schlagregendichtigkeit muss der Untergrund nach dem Ausbau des Fensters so vorbereitet werden, dass eine Abdichtung von innen und von außen qualitätssicher sichergestellt werden kann und eine Dauerhaftigkeit gewährleistet ist. Der Untergrund ist daher mit einem entsprechend schnell abbindenden Spachtel vorzubehandeln (s. Fotos).

Empfehlung für die Vorbehandlung:

Material ARDEX A 950 Flexspachtel oder gleichwertig.

Auf die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller wird ausdrücklich hingewiesen. Der Handwerker ist darüber ausreichend informiert, dass die Vorbereitung des Untergrundes und die richtige Verarbeitung des Materials gewährleistet ist.

Sturzbereich: hier sind wenn vorhanden die Stahlträger zu prüfen und mit geeignetem Rostschutzanstrich zu behandeln



Hinweis:

Merkblatt urheberrechtlich geschützt, Abdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung möglich

Beispiel **Merkblatt – Fensteraustausch** **Leitfaden / Checkliste**

Status 01.03.2013

Projekt: **Fensterfibel Praxis Altbau**
Leitfaden für den Fensteraustausch im Altbau
iFFLü BAKA Projektgruppe- Berlin
 Intelligente Fassade Fenster&Lüftung
 Bundesarbeitskreis Altbauprüfung e.V. Elisabethweg 10, 13187 Berlin
 Partner: Integra Planen und Gestalten GmbH Berlin

6. **Äußerer Anschluss - Anschlag Außenputz – Übergang:**

Die Fehlstellen an der Außenputzleibung, welche beim Ausbau des alten Fensters entstehen können, müssen mit einem Reparaturspachtel vor Einbau des Fensters wieder angearbeitet werden. Dabei sind ebenfalls die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu beachten, d.h. Vorbehandlung des Untergrundes, Anarbeiten und Oberflächennacharbeiten. Als Empfehlung für die Materialien wird u.a. wie folgt: „ARDEX F 5 faserverstärkte Fassadenspachtelmasse“ oder KNAUF AM 300 oder Gleichwertiges.



7. **Fassadenfarbe:**

Für die Reparatur der Fehlstellen an der Fensterleibung außen muss von der Verwaltung rechtzeitig die Fassadenfarbe angefordert werden.

8. **Aussenfensterbank:**

Die vorhandene Aussenfensterbank wird in der Regel belassen. Die Umsetzung ist wie folgt:

- Ausbau des Fensters,
- Vorbereitung der Fensterbank mit einem begradigten fluchtrechten Blechabschluss.

Sollte die Fensterbanklänge / Blechlänge nicht ausreichen, muss das Blech qualifiziert abgedichtet bzw. auch verlängert werden, d.h. verlötet, kleben je nach Material und vorhandener Situation.

Abdichtung der Fensterbank:

Die linken und rechten Aussenecken an der Leibung - Bereich Übergang Fensterblech zu Fensterleibung – müssen vor Einbau des Fensters so vorbereitet werden, dass in diesen Ecken die Abdichtung in jedem Fall gewährleistet ist.

Es wird empfohlen, an dieser Stelle eine entsprechende Silikonmasse einzubauen, mit der dann der Fensterrahmen insgesamt eingebettet wird. (s. Foto).

Die Abdichtung der Fensterbank zum Fensterrahmen wird entsprechend Detail-Nr. Xy empfohlen.

Es ist dort je ein Silikonbett links und rechts auf dem Blech als zusätzliche Abdichtung bis zum Komprimband als Abdichtungsebenen vorgesehen.



Beispiel **Merkblatt – Fensteraustausch** **Leitfaden / Checkliste**

Status 01.03.2013

Projekt: **Fensterfibel Praxis Altbau**
Leitfaden für den Fensteraustausch im Altbau

iFFLü BAKA Projektgruppe- Berlin
 Intelligente Fassade Fenster&Lüftung
 Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. Elisabethweg 10, 13187 Berlin
 Partner: Integra Planen und Gestalten GmbH Berlin

Abdichtung Rollladenkasten:

Für die Abdichtung des Rollladenkastens muss eine entsprechende doppelte Abdichtungsebene hinter dem Rollladenkasten gesichert werden. Es muss ebenfalls durch den Rollladenhersteller und Lieferanten gesichert sein, dass die Mindestluftdichtigkeit mit dem Rollladen gewährleistet ist.

Fehlstellen Rollladenkasten – alt / neu:

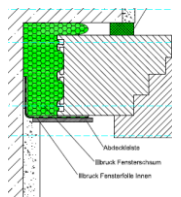
Die Fehlstellen zwischen alten und neuen Rollladenkasten müssen durch entsprechendes Dämmmaterial abgedichtet und wieder verkleidet werden.

9. Innenputzergänzung:

Die Innenputzergänzung muss nach dem vorhandenen Putzmaterial eine Ergänzung zu der bereits vorhandenen Putzoberfläche sein. Dabei sind folgende Kriterien zu beachten:
 vorhandenes Putzmaterial prüfen und Auswahl eines geeigneten Ergänzungsreparaturmaterials.
 Hier wird unter anderem auch Knauf Rotband oder Knauf xy oder gleichwertig empfohlen.

Detailsanschluss Fensterleibung zu Fensterrahmen:

Der Übergang von Fensterrahmen zu Putz muss entweder mit einer Kunststoffabdeckleiste versehen werden oder mit einem „Kellenschnitt“ durch eine dauerlastische Fuge getrennt ausgebildet werden. Ziel ist es an dieser Stelle dem Riss an der Bewegungsfuge vorzubeugen. s. auch Detailzeichnungen als Beispiel mit „Abdeckleiste“



10. Innenfensterbank:

Die Innenfensterbank ist entweder, je nach Wohnungssituation, auszubauen und wieder einzubauen oder, wenn nicht anders möglich, zu ersetzen.

Beispiel **Merkblatt – Fensteraustausch** **Leitfaden / Checkliste**

Status 01.03.2013

Projekt:	Fensterfibel Praxis Altbau Leitfaden für den Fensteraustausch im Altbau iFFLü BAKA Projektgruppe- Berlin Intelligente Fassade Fenster&Lüftung Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. Elisabethweg 10, 13187 Berlin Partner: Integra Planen und Gestalten GmbH Berlin
-----------------	--

11. Qualitätssicherung:

Für die Qualitätssicherung muss der Aus- und Einbau mit entsprechenden Fotos durch den Handwerker selbst dokumentiert werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Vorbereitung des Untergrundes wie beschrieben und der Einbau in der qualifizierten Form umgesetzt werden.

12. Blower-Door-Messung:

Zur Sicherung der Qualität des Einbaus behält sich der Auftraggeber die Kontrolle durch eine Blower-Door-Messung vor. Es wird daher dringend angeraten, die vorherigen Ablaufpunkte zu beachten. Siehe auch Merkblatt Blower Doormessung unter www.fensterfibel.de



13. Abnahme:

Eine Abnahme erfolgt in einem letzten Zwischenschritt vor Fertigstellung der Oberflächen. Sollten die Qualitätsanforderungen nicht erfüllt worden sein, muss damit gerechnet werden, dass das Fenster wieder ausgebaut werden muss.

14. Maße und Profile:

Die Vorgaben der Fensterfibel / Detailplanung müssen in jedem Fall eingehalten werden.

15. Nachweise Dokumentation

Zur Abnahme gehören folgende Nachweise

- Fachunternehmererklärung
- Prüfzeugniss zum Fenster
- Angaben / Berechnungen zu Ug und Uw jeweils
- Nachweise der verwendeten Materialien

Merkblatt erhalten und gelesen

Datum:

Unterschrift: